

Ein Patt im Ausschuss

Radverkehr Eislingen kann kommunalem Radverband nicht beitreten.

Eislingen. Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundlicher Kommunen (AGFK) wollte die Stadt Eislingen werden. Der Beitrag hätte 2000 Euro im Jahr gekostet. Mit einem Patt im Ausschuss für Technik und Umwelt scheiterte das Ansinnen. Neben OB Klaus Heiningen stimmten nur Peter Ritz, Uwe Reik (beide SPD) und Holger Haas (Grüne) für den Antrag. Manfred Strohm, Erich Schwendemann, Hans-Jörg Autenrieth (alle CDU) und Willy Hörmann (FW) waren dagegen, Sarah Autenrieth und Eckehard Wöller (beide FW) enthielten sich. Die Gegner sahen keinen Sinn in der Mitgliedschaft. Die Stadt habe alle Informationen, die sie brauche. „Vernetzungen werden immer wichtiger“, entgegnete Heiningen. Der OB erwartet aus der Mitgliedschaft Tipps für Zuschussanträge. Er nimmt an, dass sich die Mitgliedschaft am Ende auszahlt und hatte vergeblich angeboten, nach zwei, drei Jahren Bilanz zu ziehen. *dgr*